

Ortsverwaltung Wallbach

(Dienststelle)

Niederschrift

über die öffentliche Verhandlung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 20. November 2014 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.30 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

Vorsitzender: OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: (Normalzahl: 10 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:	Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:
OR Daniel Landis (v)	
OR Heike Bechler (v)	

Schriftführerin: Frau Karin Güll

Besucher der Ortschaftsratsitzung:

2 Presse
5 Bürger
STR Lücker
Herr Jochen Ulrich, Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 13.11.2014 und 17.11.2014 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 13.11.2014 und 17.11.2014 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.
4. **OV Thelen** beantragt die Genehmigung zur Ergänzung der Tagesordnung unter TOP 4a eine Anhörung im Baugenehmigungsverfahren aufzunehmen. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates vom Donnerstag, 20.11.2014

1. Bürger fragen

Keine Fragen

2. Vorstellung der Entwurfsplanung der Rheinuferpflege durch Herrn Jochen Ulrich vom Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt

OV Thelen begrüßt Herrn Jochen Ulrich, Leiter der Ökologie der Energiedienste und des Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt. Er bedankt sich, dass Herr Ulrich die kurzfristige Einladung angenommen hat, denn die Entwurfsplanung soll noch in 2014 an die entsprechenden Behörden weitergegeben werden.

Herr Ulrich bedankt sich für die Einladung. Er berichtet, dass die Entwürfe vorliegen und auch bereits Vorgespräche mit OV Thelen stattgefunden haben.

Weiter berichtet er von den 17 ausgeführten Maßnahmen, die durchgeführt wurden, darunter:

- bei der Fa. Franke wurde Kies für neue Laichplätze der Fische aufgeschüttet
- weiter wurden an mehreren Stellen rheinaufwärts Ufererisse herbeigeführt, damit sich der Rhein selbst Kies holen kann. Die Arbeiten hierfür wurden vom Wasser aus mit einem Kran durchgeführt.
- die Aue bei Wallbach wurde wieder funktionstüchtig gemacht. Sie funktioniert nun ganz gut, zumindest besser als vorher. Gleichzeitig hat man durch entsprechende Maßnahmen und einer neuen Beschilderung eine Besucherlenkung erreicht und an einigen Plätzen Aussichtspunkte geschaffen.

Anhand mitgebrachter Pläne erklärt Herr Ulrich nun den anwesenden Ratsmitgliedern, der Presse und den Zuhörern unter anderem wie die Biotop-Typen ermittelt wurden.

Letztlich kommt **OV Thelen** zu dem Schluss, dass es einen Klärungsbedarf gibt, wer für den Weg am Rheinufer von der Schiffsanlegestelle abwärts bis zur Gemarkungsgrenze zuständig ist. Herr Ulrich führt aus, dass der Uferpflegeplan nur die Rheinböschung betrifft und am Weg endet.

Aus Sicht von **OV Thelen** gehört der Weg von der Bootsanlegestelle zumindest bis zum Haus Denk eigentlich zur Uferpflege dazu, da er viel zu schmal ist, um das getrennt zu sehen.

Um 20.00 Uhr kommt **OR Kuny** und nimmt an der weiteren Sitzung teil.

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob Sträucher am Rheinufer in der Fährstraße zurück geschnitten werden dürfen, wie Rentner in ihrer Umgebung dies tun, da das Kraftwerk ja nur bis zur Straße zuständig ist. Sie selbst wohnt auch in einem dieser Vorgartenhäuser und ist eine der wenigen, die am Rheinufer nichts unternommen haben.

Weiter habe Sie in ihrem Garten Probleme mit den Akazien.

OV Thelen berichtet, dass gerade in diesem Bereich immer wieder Brombeeren in den Radweg hineinwachsen und er auch deshalb dankbar ist, wenn die Anlieger dort die Pflegemaßnahmen bis ungefähr zu einem Meter Tiefe unterstützen.

OV Thelen fragt beim Gremium nach, ob noch Fragen offen sind. Dies ist nicht der Fall.

OV Thelen hat noch eine Bitte zur Rheinaue. Da diese doch mit viel Aufwand hergestellt wurde, möchte er gerne das KWR (Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt) verpflichten, dafür zu Sorgen, dass die Aue offen bleibt.

Nachdem das KWR erhebliche Anstrengungen unternommen hat, damit die Aue funktioniert, ist man gewillt, die Maßnahme dauerhaft offen zu halten und wird davon zunächst nicht abrücken, erklärt **Herr Ulrich**.

Es findet regelmäßig ein Monitoring statt. Irgendwann könnte natürlich passieren, dass die Umstände eine Offenhaltung nicht mehr zulassen.

Dies sei aber keine Maßnahme, die im Pflegeplan steht, sondern gehört zu den Konzessionsmaßnahmen.

Herr Ulrich berichtet weiter, dass man bei einer Messung, die lediglich über 10 – 12 Wochen

durchgeführt wurde, bereits 25 – 27 Fischarten gezählt hat, die hier wieder heimisch geworden sind. Dies trotz des großen Umgebungsgewässers.

OV Thelen würdigt diese beeindruckende Leistung und bedankt sich bei Herrn Ulrich nochmals für seine Ausführungen.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 16.10.2014

OV Thelen fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

Beschluss: Einstimmig

4. Anträge Flößerhalle

Samstag, 22.11.2014	Christiane Weber	Geburtstagsfeier Probenraum
Samstag, 20.12.2014	RSV Wallbach	Sondertraining Kunstrad und Radball
Samstag, 03.01.2015	FC Wallbach Jugendabt.	Internes Fußballturnier
Samstag, 10.01.2015	Ortsverwaltung Wallbach	Neujahr in der Flößerhalle
Freitag, 10.07.2015	SV Obersäckingen	Bezirksjugendtag
18.-20.09.2015	Tatjana Fischer	Hochzeitsfeier
28./29.11.2015	RSV Kunstrad	Training/4. Durchgang Bezirkspokal

OV Thelen erläutert kurz:

- das aufgrund der Kürze die Veranstaltung am 22.11.2014 bereits genehmigt wurde.
- möchte die Zustimmung, dem RSV die Halle für das Sondertraining gebührenfrei zur Verfügung zu stellen. **OR Berchtold und Kuny** sind der Meinung, dass zu diesem Termin Fernsehaufnahmen gemacht werden sollen. Der OV ist hierüber aber nichts bekannt.

Beschluss: Einstimmig

4a. Anhörung im Baugenehmigungsverfahren – Mehrfamilienhaus Waldstr. 7

OV Thelen erklärt die Pläne. Das bestehende Einfamilienhaus wird abgerissen und durch ein Mehrfamilienhaus ersetzt.

OR Umbreit stellt die Frage, ob das Bauvorhaben zur Umgebungsbebauung passt, da es sehr massiv erscheint.

OV Thelen gibt an, dass diese Bebauung dort die Regel ist und somit nach § 34 Baugesetzbuch genehmigungsfähig.

Durch die geplante Erschließungsstraße wird auch das dahinter liegende Grundstück erschließbar und er hofft, dass die bisherige Haltung des Baurechtsamtes (Außenbereich) jetzt überdacht und dann dort ebenfalls gebaut werden kann. Geplant sind nach erster Absprache mit dem Interessenten derzeit 8 Doppelhäuser 2 ½ - geschossig. Dies war durch den aufgegebenen Bebauungsplan im Jahre 1997 bisher nicht durchführbar.

Die Bebauung ist für das Dorf wünschenswert, auch deshalb, weil es sich um eine vom Land gewünschte verdichtete Bebauung handelt.

Das dahinter liegende Grundstück ist allerdings noch nicht verkauft, da bisher aufgrund der Verhältnisse keine Bebauung möglich war.

OR Wenk erkundigt sich, ob die Erschließungsstraße eine Privatstraße bleibt oder eine öffentliche Straße wird. Es geht ihm dabei um Winterdienst und Müllabfuhr für die dem jetzigen Grundstück anschließenden Grundstücke.

Die Mülleimer aller der Erschließungsstraße angrenzenden Grundstücke müssen bis ganz nach vorne gebracht werden, so **OV Thelen**. Sollte es dadurch jedoch zu Problemen kommen oder es gewünscht werden, ist der Bauherr des angrenzenden Grundstückes bereit, bei sich auf dem Grundstück einen

Wendehammer anzulegen.

OR Wenk stellt die Frage, ob die Erschließungsstraße nicht an der Bahn entlang geführt werden kann. In diesem Gewinn seien noch mehr Grundstücke nicht erschlossen.

OV Thelen verweist auf den vorliegenden Bauantrag für das Vordergrundstück, wo der Verlauf der Erschließungsstraße bisher dort nicht vorgesehen ist.

Beschluss: **7 Ja-Stimmen**
 1 Enthaltung

5. Bekanntgabe von in der nichtöffentlichen Sitzung am Donnerstag, 13.11.2014 gefassten Beschlüssen

a. Am 30.11.2014 um 18.00 Uhr wird wieder eine Adventseröffnung vor dem Wallbacher Rathaus stattfinden, zu dem das Dorf ganz herzlich eingeladen ist.

b. Weiter wurden Einzelheiten zur Veranstaltung am Samstag, 10.01.2015 in der Flößerhalle vorbesprochen.

c. Der beantragten Erweiterung des gewerblichen Betriebsgebäudes in der Stöckackerstr. 8, Flurstück-Nr. 543/3, wurde einstimmig zugestimmt.

Es handelt sich hier um die Fa. Naderer, die einen Großauftrag erhalten hat und aus diesem Grund mehr Platz benötigt.

6. Verschiedenes

OV Thelen hat die E-Mail eines Bürgers erhalten. Es wurde lobend hervorgehoben, dass sich die neue Parkregelung vor dem „Glaspalast“ bewährt hat. Die Zustände vor dem Gasthaus Engel seien jedoch weiterhin eine Katastrophe. Es wird deshalb darum gebeten, auch dort die neue Parkregelung anzuwenden.

OV Thelen bittet das Gremium, sich zu diesem Thema auf die nächste Ortschaftsratsitzung vorzubereiten, um einen Beschluss fassen zu können.

7. Fragen aus dem Ortschaftsrat

a. **OR Umbreit** bemängelt, dass noch immer die gelben Schilder an den Laternen hängen, die auf die Kirmes vom Oktober hinweisen und möchte wissen, wann man diese entfernt.

OV Thelen wird sich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen.

b. **OR Wenk** hat gesehen, dass der große Baum vor dem Haus Galda weggemacht wurde, die Wurzeln aber stehen gelassen wurden. Werden diese auch noch entfernt?

Die Stadtgärtnerei, so **OV Thelen**, lässt immer einige Wurzeln zusammen kommen, da diese durch eine Spezialfirma entfernt werden.

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: